

dann bitte gleich auch mit Stockwerk und Zimmernummer. Kranke besuchen – eines der Werke der Barmherzigkeit – muss immer gehen.

### Zur Sinnhaftigkeit des Besuchs einer Kirche. Was sich verändert und geschieht

Aus: Mittendr. Lernlandschaften Religion 9/10, S. 122f.: „Die größte Veränderung wird wohl das Gefühl betreffen. Es wird den Menschen helfen, aus welchem Grund auch immer sie in die Kirche kommen. Ob sie Gott näher sein wollen, um Trost zu bekommen, um ein wenig Frieden während des Tages zu finden oder die Gedanken zu fokussieren. Wenn ich eine Atmosphäre schaffen kann, die dem zuträglich ist, dann habe ich mein Ziel erreicht“ (John Pawson, Architekt bei der Innensanierung von St. Moritz in Augsburg). Ein Zusatz von Herbert Fendrich: „Licht und Leere. Akustisch entsprechend: Stille. Dass ein Raum „Stille“ gebieten kann. Und dann die Weite. Dieser Innenraum! Nach oben hin: immer weiter. Nach vorne hin: immer weiter. Weil nichts den Blick aufhält.“

### Neuer Glockenstuhl der Liebfrauenkirche. Neue Schallläden. Steuerung

Nach langer Zeit hat die Glockengießerei Perner GmbH. Glockentechnik. Turmuhren. Tradition seit 400 Jahren uns nun die Rechnung für die erbrachten Leistungen zugesandt.

Der neue Glockenstuhl kostet 150.512,07 €. Die Stadt Mengen übernimmt davon laut Vermögensauseinandersetzungsurkunde und Beschluss des Gemeinderats 1/3. Die erbrachten Leistungen sind auf fünf Seiten präzise aufgelistet. Erst 2025 wird die Stadt Mengen den Betrag übernehmen. Solange geht die Kirchengemeinde in Vorleistung.

Was in der Inrechnungstellung noch fehlt, sind die drei Tage des Autokrans. Diese Kosten kommen noch dazu. Die beiden neuen Glocken kosten (auch fünf Seiten in präziser Inrechnungstellung) 21.753,50 €. Die Christusglocke „Dieser wird Friede

sein“ (Micha 5,4) ist gespendet, für die Friedensglocke „Sono in pace“ sind ebenfalls hohe Spenden eingegangen.

Diese Bemerkungen klingen jetzt etwas kleinräuberisch. Dass dieses Werk so gut gelungen ist, verdanken wir der Fachfirma, vorher dem lange bedachten Beschluss des KGR, die Mittel aus einem Ackertausch hier bleibend zu setzen. Damit erfährt die Liebfrauenkirche eine Aufwertung, das Geläut mit Uhrenschlag (Magnetschlaghämmer) die Zukunft für die nächsten Jahrhunderte. Gut angelegt! Weitsichtig!

Nun bleibt uns die Aufgabe der Vermittlung. So wird etwa die Friedensglocke nach der „Wandlung“ die Christusglocke ablösen bis nach dem Friedensgruß. Das ist erst der Anfang. Weitere Aktivitäten sind im Sinn des Gelungenen. Interessierte können die Rechnungen bei Frau Appel (Kirchenpflegerin) einsehen.

### Fit bis ins hohe Alter

#### Begegnung am Nachmittag

am Dienstag, 2. Juli um 14 Uhr.

Unter der fachkundigen Anleitung von Frau Nicole Bauknecht, Top Five Fitness Mengen, machen wir verschiedene Übungen für den Aufbau und Erhalt der Muskeln. Eine starke Muskulatur für eine verbesserte Lebensqualität. Die Muskulatur ist eines der größten Organe unseres Körpers und bei vielen Menschen auch das am meisten vernachlässigte Organ.

Herzliche Einladung ab 14 Uhr im Gemeindehaus der Liebfrauenkirche zu gemeinsamer Bewegung und anschließend zu Kaffee und Kuchen.

### Fuhrmannstag, Sonntag, 7. Juli

Bitte um weitere Kuchenspenden. Danke.

Verantwortlich für den Inhalt Katholisches Pfarramt Liebfrauen Mengen  
Katholisches Pfarramt Sankt Cornelius und Cyprian Ennetach  
Pfarrer Stefan Einsiedler · Pfarrstraße 8 · 88512 Mengen · Telefon 07572/8278  
Mail: Liebfrauen.Mengen@drs.de  
stcorneliusundcyprian.ennetach@drs.de  
<http://liebfrauen-mengen.drs.de>

Bankverbindungen: KSK Mengen  
Kath. Pfarramt Mengen IBAN: DE77 6535 1050 0000 6070 56  
Kirchenpflege Mengen IBAN: DE96 6535 1050 0000 6050 65  
Ursula Zyschka und Lene Rief Sozialsiftung: IBAN: DE24 6535 1050 0000 023197  
Kath. Pfarramt Ennetach IBAN: DE32 6535 1050 0000 6007 85  
Kirchenpflege Ennetach IBAN: DE56 6535 1050 0000 6020 99  
Layout und Druck: Druckerei Schmorl, Göggingen



Seelsorgeeinheit „Effata. Ablach-Donau“  
Katholische Kirchengemeinden Liebfrauen, Mengen und St. Cornelius und Cyprian, Ennetach

29. Juni - 05. Juli 2024  
18. Jahrgang

## Einladung zum Firmgottesdienst

Samstag – 10.00 Uhr

AmaDeus, Kirchvorplatz



Biblisches Jahresmotto 2024 der Seelsorgeeinheit „Effata. Ablach – Donau“:

Nicht nur vom Brot lebt der Mensch (Lk 4,4)



## Gottesdienste in Liebfrauen

Samstag, 29. Juni,  
Apostel Petrus und Paulus

10.00 Firmgottesdienst,  
Eucharistiefeier  
Firmung Kirchplatz Liebfrauen  
AmaDeus

### 13. Sonntag im Jahreskreis

**Sonntag, 30. Juni**

Weish 1,13-15;2,23-24; 2 Kor 8,7-9.13-15;  
Mk 5,21-43

10.30 Eucharistiefeier  
MinistrantInnenaufnahme:  
Sophie Großkopf, Leo Hummler,  
Reto Nosch, Mila Zimmermann

Dienstag, 2. Juli, Mariä Heimsuchung  
9.00 Eucharistiefeier zum 80er-Fest  
Gedenken: Jahrgang 1944

19.30 Gemeinsamer Ausschuss  
Seelsorgeeinheit, Heudorf

Donnerstag, 4. Juli

18.00 Segnung DRK-Fahrzeuge

Freitag, 5. Juli

7.35 Schülergottesdienst, Bußkurs  
18.00 Vesper 1. Woche

Wir haben die Taufe von Amira Lutz gefeiert. Herzlichen Glückwunsch!

## Gottesdienste in St. Cornelius und Cyprian

Samstag, 29. Juni,  
Apostel Petrus und Paulus

10.00 Firmgottesdienst,  
Eucharistiefeier  
Firmung Kirchplatz Liebfrauen  
AmaDeus

### 13. Sonntag im Jahreskreis

**Sonntag, 30. Juni**

Weish 1,13-15;2,23-24; 2 Kor 8,7-9.13-15;  
Mk 5,21-43

9.00 Eucharistiefeier  
Ministrantenaufnahme  
Luca Teufel

Dienstag, 2. Juli, Mariä Heimsuchung

18.30 Rosenkranz

Donnerstag, 4. Juli

18.00 Segnung DRK-Fahrzeuge

18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 5. Juli

7.35 Schülergottesdienst, Bußkurs

18.00 Vesper 1. Woche

Aus unserer Gemeinde ist verstorben

Frau Maria Schönenberger, 74 Jahre

Herr, gib ihr die ewige Ruhe

Lass sie ihre Ruhe finden in deinem Frieden

## AUS DEM GEMEINDELEBEN

### Kommenden Samstag feiern wir Firmung in unserer Seelsorgeeinheit

mit freundlicher Einladung zur Mitfeier auf dem Kirchplatz. AmaDeus gestaltet den Gottesdienst um 10 Uhr musikalisch-spirituell mit. Bringen Sie – wenn nötig – eigene Sitzgelegenheit mit. Bedingt durch die Erkrankung unseres seitherigen Firmenders hat der Diözesanadministrator Pfarrer Stefan Einsiedler beauftragt.

Diese Jugendlichen feiern ihre Firmung: Simon Auchter, Jodie Baur, Benno Bleicher, Moritz Bok, Emma Bücheler, Aron Büttner, Stella Di Luccia, Luis Geiger, Elias Gerdt, Dana Gerech, Lilly Heissel, Mieke Hepp, Isabelle Iunco, Anina Kaiser, Xaver Käppeler, Jana Kleiner, Milan Knaus, Karina Knoll, Jan Krüger, Pius Kuchelmeister, Celine Kurbjahn, Lea Leichsenring, Jenny Löw, Nevio Mastrangelo, Philipp Müller, Gabriel Neher, Miriam Neher, Jannik Osterfeld, Adriano Pal, Massimo Pascale, Niko Pilipović, Leni Reitter, Anica Sabo, Sarah Schmözl, Leon Schranz, Diego Šehić, Leo Selg, Julian Späth, Lisa Spiller, Simon Walser, Heiko Wedele, Amelie Wiedemann, Felicitas Will, Jeremy-Jason Wolany und Lena Zimmerer.

Herzlichen Glückwunsch! Ein bestärkendes, erfreuliches Fest! Gott segne Euch mit seiner Geistesgegenwart!

### Pfarrer Kaspar Baumgärtner feierte seinen 70. Geburtstag

am 6. Juni 2024. Pfr. Stefan Einsiedler sandte ihm auf Anregung von Frau Elisa-

beth Laub herzliche Glück- und Segenswünsche aus der Heimat mit zwei Fotocollagen von Ennetach.

### Ministrantenaufnahme in Ennetach und Mengen. Ministrantenaktion der Seelsorgeeinheit. Ministrantenausflug in Mengen

Ministrantenaufnahme feiern wir am Sonntag, 30. 6. um 9 Uhr in Ennetach mit Luca Teufel und um 10.30 Uhr in Liebfrauen mit Sophie Großkopf, Leo Hummler, Reto Nosch und Mila Zimmermann. Seit zwei Jahren dürfen wir damit in Mengen erstmals wieder neue MinistrantInnen aufnehmen. Es braucht zuerst die Unterstützung durch die Familie für diesen Glanzpunkt in der eigenen Biografie. Danke für die Förderung und Unterstützung, ebenso in Ennetach Larissa Locher, Anne Schorer, in Mengen Laura Hummler, Nele Zielke und Matteo Figliozzi für die Einführungsstunden. Den Neuen herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen im Sinn eines positiv unvergesslichen Beitrags zum Gelingen des einzigartigen eigenen Lebens!

Mit den neuen MiniNews für Juli erhalten die Ministranten die Einladung zur Ministrantenaktion der Seelsorgeeinheit in Heudorf mit Fußball und Grillen (Anmeldung bitte bis 5. Juli) und die Einladung zum wg. des Schulfests vergangenen Samstag verschobenen Ministrantenausflug nach Konstanz mit der Bitte um Anmeldung bis 15. Juli.

### 80er – Fest in Mengen

Vor einem halben Jahr bereits im Pfarrbüro angemeldet auf 2. Juli um 9 Uhr. Herzliche Einladung zur Mitfeier des Festgottesdienstes. Jetzt unterrichtet Pfr. Stefan Einsiedler seit September 2000 im Mengener Gymnasium und hat vergangenen Donnerstag die Mitteilung erhalten zum mündlichen Abitur (mit 20 AbiturientInnen, davon übernimmt die Kollegin aus Mengen die Hälfte) in einem weiter entfernten Gymnasium von 7.45 – 14.10 Uhr als Prüfungsvorsitzender anzutreten. Die vergangenen Jahre gingen solche Ver-

pflichtungen geräuschlos über die Bühne. Nur dieses Jahr kollidiert es. Im Grund ist es eine Verbindlichkeit dem hiesigen Gymnasium und dem Unterrichtsfach Katholische Religion gegenüber! Hier so ausführlich beschrieben, weil ich damit bei den 80ern um Verständnis bitte, dass sie dies bitte respektieren können und den Gottesdienst mit unserem Pfarrvikar in der Seelsorgeeinheit, H. Pontian Wasswa aus Scheer, feiern. Ihnen herzlichen Glückwunsch zum Fest, dass Gott Sie segne und vertrauensvoll mit in die Zukunft begleite!

### Vorbereitung des Familiengottesdienstes

vor den Sommerferien am Dienstag, 2. 7. um 18 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindehauses. Nach längerer Pause im Grunde seit dem 2. Fastensonntag, die Erstkommuniongottesdienste sind auch Familiengottesdienste, wäre es schön, wir könnten auf die Tradition zurückgreifen, dass Mitglieder des Erstkommunionteams ins Familiengottesdienstteam neu einsteigen. Die zurückliegenden sechs Jahre ist dies nicht mehr geschehen, ist jedoch eine vitale Verstärkung und Bereicherung für alle Beteiligten: die Kinder, für sich selbst, die Gemeinde und v. a. unsere Familiengottesdienste.

### Besuche im Krankenhaus Sigmaringen

sind natürlich möglich. Nur nicht mehr wie in früheren Zeiten mit einer ausgehängten Liste. Lange Jahre hat der Krankenhausbesuchsdienst die Menschen in Pfulendorf, Bad Saulgau und Sigmaringen besucht. Heute alles nicht mehr denkbar. Menschlich betrachtet eine Verarmung und ein weiterer Beitrag zu steigender Einsamkeit. Datenschutz lässt solches nicht mehr zu. Jesuanisch (der Sonntag dient dem Menschen – der Datenschutz dient dem Menschen) dürfte da eben nicht alles ausgekämmt werden. Es würde genügen, vermerkt der Patient bei der Aufnahme, ob er einen seelsorgerlichen Besuch wünscht oder nicht. Heute müssen Patienten oder Angehörige den Besuchswunsch äußern,